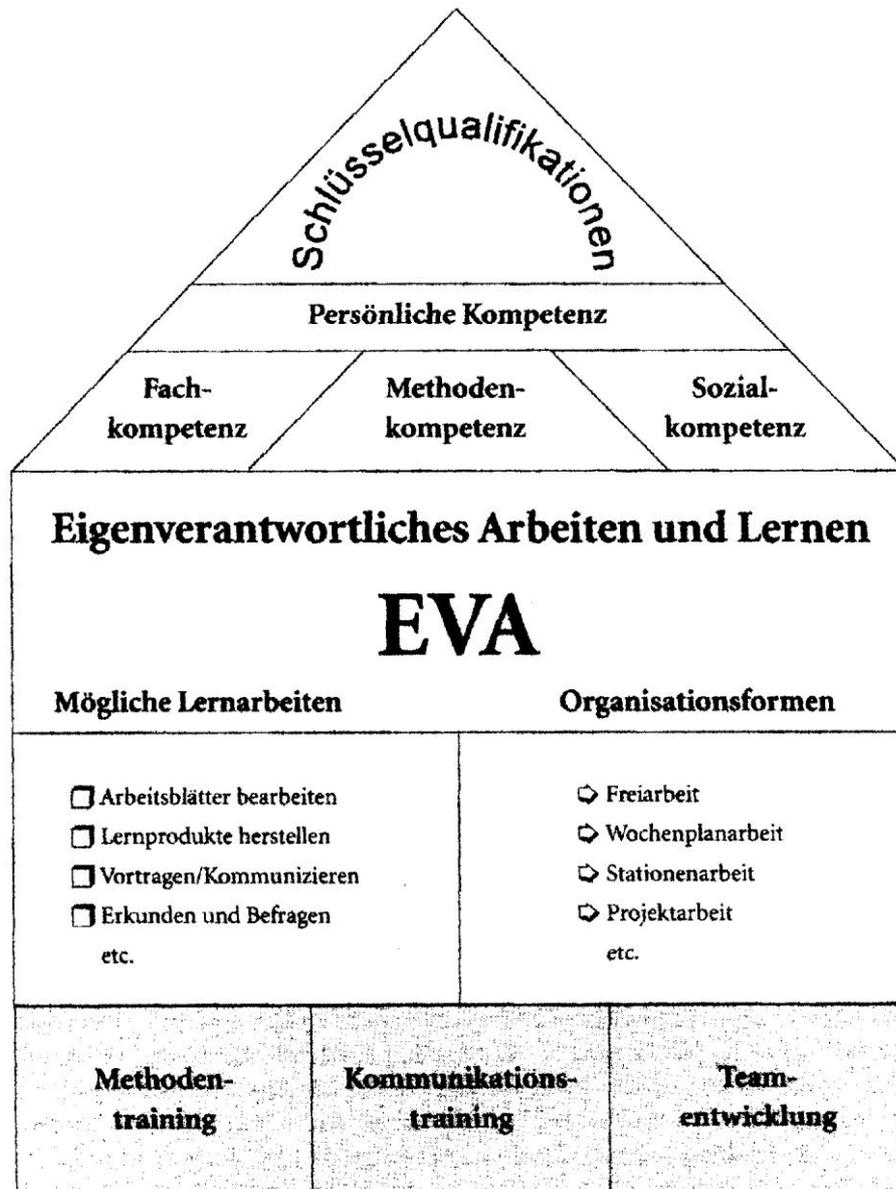


Was Grundschülerinnen und Grundschüler am Ende der Klasse 4 können sollten:

<b>Elementare Lern- und Arbeitstechniken</b>	<b>Elementare Gesprächs- und Kooperationsmethoden</b>
Ausschneiden, Falten, Kleben, etc.	Gängige Melderegeln beachten
Mit Lineal arbeiten/unterstreichen	Gehörtes wiedergeben können
Heftseiten übersichtlich gestalten	Laut und deutlich sprechen
Arbeitsplatz in Ordnung halten	Zusammenhängend erzählen
Arbeitsmaterial sorgsam nutzen	Vollständige Sätze verwenden
Hausaufgabenheft o.ä. genau führen	Sachlich zutreffend berichten
Mit einem Inhaltsverzeichnis umgehen	Nach Satzmustern sprechen
Arbeitsanweisungen verstehen	Einen kleinen Vortrag halten
Arbeitsanweisungen umsetzen	Überzeugend argumentieren
In Büchern gezielt nachschlagen	Eigene Meinungen begründen
Wesentliches finden/markieren	Mitschüler gezielt befragen
Gesuchte Fakten rasch erlesen	Im Stuhlkreis aktiv mitmachen
Einfache „Eselsbrücken“ bauen	Das Wort gezielt weitergeben
Piktogramme/Bilder anfertigen	Die Gesprächsleitung übernehmen
Begriffe/Bilder gezielt zuordnen	Die Gesprächspartner anschauen
Passende Überschriften finden	Andere Schüler ausreden lassen
Kerninformationen herausfiltern	Nähe im Doppelkreis aushalten
Tabellen/Schaubilder zeichnen	Partner zum Reden ermutigen
Gedächtnislandkarten erstellen	Bei Bedarf gezielt nachfragen
Schlüsselbegriffe markieren	Beim gestellten Thema bleiben
Passende Stichwörter notieren	Über Sprechangst offen reden
Strukturen bilden und ggf. zeichnen	„Außenseiter“ mit einbeziehen
Fragen zum Lernstoff entwickeln	Regelverstöße offen ansprechen
Frage-Antwort-Karten erstellen	Das Losverfahren akzeptieren
Mit einer Lernkartei gezielt arbeiten	Den Gruppenmitgliedern helfen
Plakate und Folien gestalten	Andere Ideen/Vorschläge zulassen
Einfache Gliederungen erstellen	Auf zügige Gruppenarbeit achten
Nach Stichworten Texte schreiben	Die Arbeit in der Gruppe aufteilen
Arbeitszeit geschickt einteilen	Die bekannten Rollen akzeptieren
Zielstrebig planen und arbeiten	Als „Regelbeobachter“ fungieren
Die Bibliothek der Schule nutzen	(Selbst)kritisch Feedback geben
(Versuchs-) Ablauf protokollieren	Im Konfliktfall geschickt vermitteln
Lehrer(kurz)vortrag mitschreiben	Ergebnisse kooperativ präsentieren
Zu einem Wahlthema ein Kurzreferat anfertigen	Teamfähigkeit nach Bedarf bewerten
etc.	

## Das neue Haus des Lernens im Überblick



Dreh- und Angelpunkt der angestrebten neuen Lernkultur ist das eigenverantwortliche Arbeiten und Lernen der Kinder, kurz »EVA« genannt. Untermuert wird diese „EVA-Kultur“ durch Methoden-, Kommunikations- und Teamschulung.

Unter Methodenschulung wird verstanden, dass die Schülerinnen und Schüler in vielfältiger Weise Gelegenheit erhalten, elementare Fähigkeiten und Fertigkeiten im methodischen, kommunikativen und kooperativen Bereich einzuüben und durchdacht anzuwenden. Es geht also nicht nur um das „Lernen lernen“, wie es von

---

manchen verkürzt interpretiert und eingefordert wird, sondern auch und zugleich darum, dass den Kindern im weitesten Sinne des Wortes Methoden des eigenverantwortlichen Arbeitens und Lernens sowie des freien Redens, Argumentierens, Miteinanderredens und Kooperierens im Tandem wie auch in der Gruppe vermittelt werden. Wie diese Methoden sich näher aufschlüsseln lassen geht aus der obigen Tabelle hervor.